

Weißer Hirsch

Kreisshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1843: 220, 1895: 1047, 1905: 1599, am 1. Oktober 1913: 1983 Personen, außerdem gegen 13 000 Kur- und Sommergäste jährlich

Weißer Hirsch kommt in den älteren Urkunden nicht vor. Nach „M. J. Rößler, Kurort Weißer Hirsch und nächste Umgebung, Dresden 1883“ wurde im Jahre 1664 die erste Wohnungs- und Weinbergsanlage hier eingerichtet, in der seit 1688 „Dresdenerisches Bier“ verschänkt werden durfte. Seit 1697 führt der hier errichtete Gasthof den Namen „Weißer Hirsch“. Derselbe wurde im Jahre 1726 nebst den dazugehörigen Gebäuden, Feldern und Weinbergen als ein kanzeleischriftfähiges Gut erklärt. Am 1. September 1839 wurde die erste Gemeinderatsitzung hier abgehalten, wodurch die Gemeinde konstituiert war. Sie bestand damals aus 36 Hausgrundstücken und zählte über 200 Einwohner. Seitdem ist Weißer Hirsch durch unermüdbare Tätigkeit zu einem der schönsten und bestbelebten Villenorte in Dresdens reizender Umgebung emporgewachsen. Vermöge seiner überaus gesunden und idyllischen Höhenlage (248 m über dem Spiegel der Ostsee), seiner kräftigen, ozonreichen Luft, seiner trefflichen und weltbekanntesten Sanatorien hat sich Weißer Hirsch immer mehr und mehr als Luftkurort entwickelt und gegenwärtig nimmt es fast die erste Stelle unter Sachsens Kurorten ein. Allen Anforderungen der während des Jahres hier weilenden Kurgäste und Sommerfrischler, welche aus allen Weltgegenden zusammenströmen, gerecht zu werden, ist die größte und vornehmste Aufgabe der hiesigen Verwaltung, nicht minder aber auch der hier bestehenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten. Im Osten und Westen wird Weißer Hirsch von herrlichem Walde, der Dresdner Heide,

umgeben. Im Sommerhalbjahr finden in dem schönen, gutgepflegten Waldparke, auf dem eigens dazu hergestellten lauschigen Plätze, allwöchentlich mehrere Militärkonzerte statt, die im Winterhalbjahre im Saale des Kurhauses abgehalten werden. Im Winter huldigt man im Waldparke dem Robel- und Schlittschuhsport auf besonders dazu hergestellten Bahnen. Infolge seiner überaus günstigen Wohnungsverhältnisse und der direkten Verbindung mit der Residenzstadt Dresden (elektrische Straßenbahn, Drahtseilbahn, Dampfschiff) wird jedoch auch Weißer Hirsch mit Vorliebe von Ruhe- und Erholungsbedürftigen als ständiger Aufenthaltsort gewählt. Die Gemeinde Weißer Hirsch hat elektrische Straßenbeleuchtung, Gas, Kanalisation und besitzt eigene Kirche, Schule und eigenes Wasserwerk. Ebenso ist sie seit 1905 Besitzerin eines im herrlichen Waldparke errichteten, 4000 qm großen öffentlichen Luftbades, auch ist hier im Jahre 1907 eine mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete öffentliche Badeanstalt errichtet und in Betrieb genommen worden. Am 1. August 1912 schließlich wurde eine im Kurparke (Rathausgrundstück) errichtete, vornehm ausgestattete öffentliche Lesehalle eröffnet, in welcher zirka 50 bedeutende Tageszeitungen des In- und Auslandes und zahlreiche Zeitschriften und Unterhaltungsblätter ausliegen. Im Untergeschoß der Lesehalle ist seit Frühjahr 1913 eine öffentliche Trinkkurhalle eingerichtet, in der Kurwässer aller Art, ferner Milch, Molken, Kefir und dergleichen verabreicht werden. Außerdem befindet sich in der Lesehalle die öffentliche Volksbücherei.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderatskollegium

Gemeindevorstand: Herre, Reinhold; 1. Gemeindevorstand: Paira, Carl, Prof., Leiter d. Dr. Lahmannschen Sanatoriums; 2. Gemeindevorstand: Much, Ernst, Drogist.
Ausschusspersonen: Eichhorn, Max, Ortskrankenkassenbote; Grellmann, Oswald, Eisenb.-Obersekretär; Großer, Ehregott, Kgl. Friedensrichter; John, Max, Tischlermstr.; Meßner, Theodor, Sattlermstr.; Petrun, Arthur, Rent.; Seibel, Reinhard, Buchdruckereibes.; Schaeffer, Ferdinand, Archt.; Schmidt, Paul, Kfm.; Scholich, Paul, Priv.; Schubert, Bernhard, Tapezierermstr.; Unger, Max, Schlossermstr.; Voigt, Max, Kfm.

Gemeindeverwaltung

Rathaus, Bauhner Str. 17 Eg. Q 955 (Nachtverbindung)
Geöffnet: Vorm. v. 8—1, nachm. v. 3—6 Uhr, Sonnabends v. vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr u. an den Tagen vor den drei hohen Festen vorm. v. 8—12 Uhr

Vorstand

Zimmer Nr. 2
Herre, Reinhold, Gemeindevorstand.

Registratur

Zimmer Nr. 1
Fundbureau, Gewerbe-, Straf- u. Bahnsachen
Kauschmann, Ottomar, Sekr., verpfl. Protokoll.
Jahn, Arthur, Hilfssekretär.
Kluge, Johannes, Lehrling.

Einwohner-, Dienstboten- u. Fremdenmeldeamt

Zimmer Nr. 4
Bewohnungsantrag, Plafatwesen
Jacob, Richard, Registratur, verpfl. Protokollant.
Janisch, Hans, Beamtenanwärter.

Gemeinde- und Sparkasse

Zimmer Nr. 3
Ortssteuereinnahme, Rathaus
Geöffnet: Vorm. v. 9—1, nachm. v. 3—5 Uhr, Sonnabends v. vorm. 9 bis nachm. 2 Uhr u. an den Tagen vor den drei hohen Festen vorm. v. 9—12 Uhr
Weigert, Richard, Kassierer, verpfl. Protokollant.
Lesterreich, Willy, Kontrolleur.
Leuf, Friedrich, Beamtenanwärter.
Ufer, Fritz, Lehrling.

Polizeiwahe

Bauhner Str. 17 Kg. Q 955 (Nachtverb.)
Korsthofen, Johann, Oberschulmann u. Vollstred.-Beamter.

Gläser, Rudolf, Schulmann.
Reuter, Georg, Schulmann.
Steinert, Willy, Schulmann.
Haase, Alfred, Schulmann.

Straßenwärter

Hanike, Julius.

Wasserwerk

Bühlau, Heidemühlenweg 88
Schumann, Max, Aufsichtsführender.
Mähbold, Clemens, Maschinist.

Gemeindegemeinratsamt

Rathaus, Bauhner Str. 17
Koppelt, Karl, Gemeindegemeinrat, Bauhner Str. 11 b II.
Richter, Emil, Stellvertreter, Rißweg 31.

Königl. Standesamt

Rathaus, Bauhner Str. 17. Q 955. Zimmer Nr. 1
Geöffnet: Vorm. v. 8—1, nachm. v. 3—6 Uhr, Sonnabends v. vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr u. an den Tagen vor den drei hohen Festen vorm. v. 8—12 Uhr
Standesbeamter: Herre, Reinhold, Gemeindevorstand; 1. Stellvertreter: Weigert, Richard, Gemeindegemeinrat; 2. Stellvertreter: Kauschmann, Ottomar, Gemeindegemeinrat.

Königl. Friedensrichteramts

Bauhner Str. 21
Großer, Ehregott, Gemeindevorstand a. D. u. Kgl. Friedensrichter f. d. Gemeinden Weißer Hirsch, Loschwitz, Bühlau, Wachwitz u. Rodwitz.
Sprechzeit: Dienstags, Mittwoch, Donnerstags u. Freitags, nur mittags von 11—1 Uhr.

Kaiserl. Post- und Telegraphenamt

verbunden mit öffentlicher Fernsprechautomatenstelle, Bauhner Str. 23. Q

Dienststunden:

Postdienst
Im Sommer: 1./4.—30./9. 7—8 vorm. nur Ausgabe.
Im Winter: 1./10.—31./3. 8—12 vorm. 2—7 nachm.
Werktags: 8 vorm. bis 7 nachm.
Sonnabends: 8—9 vorm. 11—12 vorm.

Telegraphendienst:

Werktags: 6 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends.
Sonnabends: 6 Uhr vorm. bis 8,30 Uhr abends.

Fernsprechdienst:

Werktags: 7/8 Uhr vorm. bis 9 Uhr nachm.
Sonnabends: 7/8 Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm.

Personal

Beamte:
Postmeister: Peudert, Rechnungsrat.
Postsekretäre: Tögel, Thurig.
Oberpostassistenten: Pohl, Angermann, Baber, Krahmer.

Unterbeamte:

Briefträger: Kutschke, Schubert, Zimmer.
Postschaffner: Beber, Jurke, Kiebel, Zentich, Kießner, Schierz, Berndt.
Leitungsaufsicht: Kösterich.
Postboten: Schiebel, Heerkloß.

Bestellzeiten im Orte:

Werktags: 7,30 u. 9,30 Uhr vorm.; 2,55 u. 6,25 Uhr nachm.
Sonnabends: 7,30 Uhr vorm.

Briefkästen befinden sich

Albertstr. 2, Bahnhof Drahtseilbahn, Ede Querstr. und Plattleite, Rißweg, Ede Heinrichstr., Ede Waldpark u. Bauhner Str., am Hotel „Weißer Adler“, Ede Bauhner Str. u. Straußstr., an Dr. Lahmanns Sanatorium, Bauhner Str. 1, am Kurhaus, Bauhner Str. 16, Schulstr. 2b, am Postamt
Leerungszeiten an den einzelnen Briefkästen.

Ankommende Posten:

von Dresden: 5,45, w. 8,40, 2,20, 5,34, 5,40, 5,49;
von Bühlau: w. 7,11, 2,20, w. 4,32, w. 8,25;
von Loschwitz: 7,10, w. 8,45, w. 1,10, w. 6,15.

Abgehende Posten:

nach Dresden: w. 7,19, 9,10, 1,32, 2,20, 4,00, 8,30 (nur im Sommerhalbjahr, 1. Mai bis 30. September), 8,58, S. 7,41, 2,20, 8,30;
nach Bühlau: 5,50, 2,20, 5,40.
nach Loschwitz: 6,30, w. 8,25, w. 1,15, w. 5,55.
Die Annahme von Paketen und Einschreibsendungen nach Dienstschluss (w. 7—8,20 Uhr nachm., S. 12,20 Uhr nachm.) erfolgt gegen eine besondere Gebühr von 20 S (w. bedeutet werktags, S. Sonntags).
3 Wertzeichen-Automaten aufgestellt am Postamt.

Königl. Gendarmeriestation

Weißer Hirsch, Bühlau, Oberloschwitz, Rodwitz, Gönnsdorf, Pappriß
Steinhoff, Alb. D., Gendarm, Loschwitz, Prinzess-Luisa-Str. 5 II.

Königl. Schlachtsteuereinnahme

Expedition: Schulstr. 13b
Ehrhard Zimmermann, Einnehmer.

Ortsrichter

Schubert, Bernhard, Tapezierermstr., Bauhner Str. 29.

Nur 3 Mark vierteljährlich bei Zustellung durch unsere Boten

Dresdner Anzeiger